

# Künstlerischer Weihnachtsmarkt

Erste „Kunst- und Käse-Weihnacht“ bot viele interessante Einblicke in traditionelle Gewerke

Die Autos parkten am Samstag in langen Reihen an den Straßenrändern in Görbitzhausen – der Kunst- und Käsehof hatte zum Weihnachtsmarkt geladen.

Von Daniel DRECKMANN

**GÖRBITZHAUSEN.** Neben den Künstlern, die sowieso ihre Ateliers im Kunst- und Käsehof haben – die Filzkünstlerin Sibylle Suchy, der Bildhauer Frank Meyer, die Buchbinderin Erika Reuß, der Druck-Grafiker Rolf Huber sowie die Malerin Birgit Winter – zeigten neun Aussteller schöne Exponate aus ihren Werkstätten. Darunter Glaskunst, Keramik, Schmuck sowie Honig- und Kräuterprodukte.

„Viele der Künstler waren bereits zur Hofkirmes im September da“, erzählte Andreas



*ALLES AUS HOLZ: Kerzenständer, Laternen mit Weihnachtsmotiven und Vogelhäuser – Anja Krüger half am Stand von Peter Spintler mit.*

Marx, der für die Planung und Organisation des Weihnachtsmarktes zuständig war. „Da hat es ihnen so gut gefallen, dass sie von sich aus gleich für heute wieder zugesagt haben.“

So konnte man über schmale Holztreppe in die oberen Etagen der einzelnen Gebäudeteile steigen, von Zimmer zu Zimmer gehen und immer wieder etwas Neues entdecken – ein Erfurter Chocolatier erläuterte Geheimnisse seiner Kunst, während im Nebenraum Räucherstäbchen verkauft wurden. Rolf Huber erklärte Besuchern seine Lithographie-Technik mit Kalkschiefergestein. Kinder konnten filzen oder einem Puppenspieler zuschauen. Andere entdeckten, dass große Skulpturen aufregende, kleine Klettergerüste sind. Und bei einem Glühwein konnte man sich wohl schnell einig werden: Ein gelungener Markt...

TA-Foto: C. FISCHER

TA 18. Dez. 06